

# Neue Ansätze, um ans Ziel zu kommen

1962 beauftragte die Deutsche Bundespost den Automobilbauer Volkswagen mit der Entwicklung eines Fahrzeugs, das die Mitarbeiter beim Leeren der Briefkästen und bei der Auslieferung von Eilzustellungen unterstützen sollte. Das Fahrzeug sollte 400 Kilo Nutzlast aufnehmen können und über zwei Kubikmeter Laderaum verfügen. Schiebetüren sollten das Be- und Entladen im Innenstadtbereich erleichtern.

Nachdem zunächst einige Prototypen gefertigt wurden, ging der VW Typ 147, der bald den liebevollen Spitznamen Fridolin erhielt, von 1964 bis 1974 in Serienproduktion. Über 6100 Fahrzeuge wurden gefertigt. Neben der Bundespost erwarb auch die Schweizer Post 1200 Modelle. 55 Jahre nachdem der erste serienmäßige Fridolin die Westfalia-Werke in Wiedenbrück verließ, kommt das Modell zu Briefmarkenehren bei einer Schweizer Privatpost.

Vor zehn Jahren, im August 2009, wurde das private Schweizer Postunternehmen Quickmail AG gegründet. Vorausgegangen war eine Liberalisierung des Briefmo-



nopols. Quickmail stellt seither für seine Geschäftskunden in der Schweiz adressierte Briefe, Kataloge und Zeitschriften mit einem Gewicht von mehr als 50 Gramm zu. Auf dem Gebiet der Schweiz gibt es, im Rahmen der Postmarktliberalisierung, mehrere private Anbieter von Postdienstleistungen. Quickmail ist der Marktführer unter den privaten Briefzustellern.

Die Firma hat sich ein Leitbild gegeben, es besteht aus neun Prinzipien, nach denen die Arbeitsweise ausgerichtet wird. Darin heißt es: „Unser oberstes Ziel ist die pünktliche und ordnungsgemäße Zustellung aller Sendungen, die uns anvertraut wurden.“ Um das zu erreichen, werden

neue Ansätze und Verfahren ausprobiert, um die gesteckten Ziele zu erreichen. „Wir optimieren laufend unsere Produkte und unsere Prozesse. Dazu experimentieren wir viel und gehen auch einmal ungewöhnliche Wege“, lautet ein weiteres Prinzip.

Einer dieser neuen Wege ist die Elektromobilität. Quickpac, die Paketsparte von Quickmail, setzt als erster Paketdienstleister in Europa für die Zustellung seiner Pakete ausschließlich auf Elektroautos. Dadurch ist die Zustellung nicht nur umweltfreundlich, sondern auch geräuscharm. Zunächst soll die Quickpac-Flotte aus 50 elektrischen Renault Kangoo bestehen. Weitere 50 Elektro-Fahrzeuge sollen im dritten

Quartal 2019 hinzukommen. Auch bei der Brief- und Zeitschriften-Zustellung werden Elektro-Fahrzeuge eingesetzt. Sieben Renault Twizy-Elektrozweisitzer sind bereits im Einsatz.

Auf der aktuellen Quickmail-Doppelbriefmarke mit den Werten 200 und 50 Schweizer Rappen werden der Twizy-Elektrozweisitzer und der traditionelle VW Fridolin abgebildet. Das Markenmotiv erscheint in drei Text-Varianten in deutscher, französischer und italienischer Sprache. Diese Doppelmarke zum zehnjährigen Quickmail-Bestehen ist unsere Briefmarke des Monats Juni. kb

## Andorra (span.)

11.05.: „Tellergerichte aus Andorra“, Escudella, Xicoies (Bl.): 1.40, 1.50 €

## Belgien



28.03.: „50 Jahre Postleitzahlen“, nach Postleitzahlen gegliederte Landkarte: Inlandsbrief bis 50 g ohne Priorität

## Bosnien (Serb. Post)

24.04.: „Nationale Vögel“, Gemeinschaftsausgabe

Europa. Wanderfalke, Steinadler: 1.80, 2.70 KM im 4er-KB und jeweils einzeln im 8er-KB

## Dänemark

16.05.: „Nationale Vögel“, Gemeinschaftsausgabe Europa. Schwäne (Bl.): 2 x 30.00 dkr; „Leuchttürme“, Leuchttürme in Hammeren auf Bornholm, Lyngvig, Hirtshals, Taksensand und



auf der Insel Omø: 5 x 10 dkr

## Estland

24.04.: „100 Jahren Riigikogu“, Grafik: 0.65 €



25.04.: „Nationale Vögel“, Rauchschwalbe (Hirundo rustica): 2 x 1.40 €, jeweils im 10er-KB

03.05.: „100 Jahre Zentralbank Eesti Pank“, Banknoten: 0.65 € im 10er-KB

## Färöer



29.04.: „Erste Mondlandung“, Vater und Sohn betrachten Mond: 17.00 dkr; „Nationale Vögel. Gryllteiste“, Gemeinschaftsausgabe Europa. Gryllteisten Paar,

Fortsetzung auf Seite 54 →